

Aus dem Staate

Besuchen Fair in Deshler.
Genado, Neb., 31. August.—Eine Delegation von 250 Willmore County Bürgern, begleitet von einer Musiktruppe, besuchten gestern die Deshler Fair, um dieselbe für die Willmore County Fair zu machen, welche eine Woche nach der Staats Fair hier gehalten wird.

Regen Delverbinung bestraf.
Lincoln, Neb., 30. Aug.—Ein Bericht von Nicks Deputy Del Inspector W. S. Austin an den Del-Kommissar W. S. Austin zeigt, daß die Cedar Auto Co. von Lincoln sich schuldig bekannt hat, Del verdünnt zu haben und zu einer Strafe von \$25 und Kosten verurteilt wurde. Inspektor Austin hat die Firma angeklagt.

Beatrice erhält ersten Regen seit Mai.

Beatrice, Neb., 31. August.—Der letzte schwere Regen seit Mai fiel heute in hiesiger Gegend. Der Regen war von etwas Hagel begleitet, der jedoch nur leichten Schaden getan. Nordwestlich von hier, nahe Liberty, ging ein Wolkenbruch nieder und alle Hügel der Huntington zwischen Beatrice und Lincoln wurden aufgeschwemmt. Der Regen war hier sehr notwendig und befindet sich der Boden jetzt in gutem Zustande zum Einfrühen.

Neue Art von Getränk entdeckt.

Lincoln, Neb., 31. Aug.—„Germarcker Ginger“ ist ein neues Getränk, welches eine stärkende Wirkung für die Durstigen sein soll und einen erwünschten Erfolg bildet für das verbotene „echte“ Feinweasser und sonstigen geistigen Trank. So berichtet nämlich ein offizieller Geheimagent an den Gouverneur, der seine Entdeckung in Sorgfalt gemacht haben soll. Gemäß dieses Berichtes verhaftete der Beamte in Saratoga einen gewissen Charles Freeman, der fünf Gallonen Wein im Besitz hatte, drei Flaschen Champagner, fünf Flaschen Bitters und eine Flasche von „Germarcker Ginger“. Zur selben Zeit wurde ein anderer Mann verhaftet, welcher zwei Flaschen Wein im Besitz hatte. Beide wurden verhaftet und je unter \$1,000 Bürgschaft gestellt.

Verkäufe von Zucht-Schweinen u. Rindvieh

Forsythe's Duroc Zuchtschweine.
Hieren Forsythe, in Griswold, Ia., einer der erfolgreichsten Züchter der berühmten Duroc Zuchtschweine, veranstaltet am Dienstag, den 10. September in Griswold, Iowa, einen Verkauf dieser Rassenfische, die nicht zu übertreffen sind. Er hat eine Herde von über 50 Köpfen immener Säue, Eber und Ferkel, die sich für Rassenveredelung und Züchtung vortrefflich eignen und macht die deutschen Viehzüchter dieses Landes teils ganz besonders darauf aufmerksam. Herr Forsythe steht seinem Eintritt in die Armee entgegen und muß vorher seine Rassenfische, die er mit Sorgfalt und Kenntnis groß gezogen, an den Mann bringen. Es sind wahre Prachtstücke unter der Herde, sodass der Verkauf des Verkaufes allen Interessenten warm empfohlen werden kann.

Der kürzlich im Alter von 66 Jahren auf Nichteberg bei Ulenbach, Schweiz, nach kurzer Krankheit verstorbenen Gutsbesitzer Joh. Friedr. Köchler, Bürger von Brügg bei Biel und Deschenbach, war einer der größten Gutsbesitzer des Oberaargaus und zugleich auch einer der reichsten Männer dieses Landes. Er machte von den ihm zur Verfügung stehenden Mitteln guten Gebrauch als stiller Wohlthäter der Armen.

Fußtraders.

Der ungläubliche Spürhund australischer Eingeborener.

Ueber die australischen Eingeborenen als Spürhunde, die sog. Fußtraders, schreibt ein Blatt Sydney. Der Verfasser, der es beklagt, daß mit dem Aussterben der Eingeborenen auch die Kunst des Tracking (Verfolgen von Spuren) verschwinden werde, stellt zunächst die Frage, wie viele Europäer wohl mit der Tatsache bekannt seien, daß man die Spur einer Kugel auf einem ausgedehnten Grasplatz verfolgen könne. Er selbst könne das vergleichen, aber mit den Leistungen, die Eingeborene als etwas Selbstverständliches vollbringen, sei das Verfolgen einer Kugelspur kaum der Erwähnung wert. Diese Fähigkeit diene höchstens dazu, Leuten, die keine Vorstellung von diesen Dingen haben, deutlich zu machen, wie hoch das Sehvermögen eines Traders entwickelt sein müsse, um ihn zu befähigen, sich seiner Aufgaben zu entledigen. Der Europäer könne ein passabler Spürhund werden, aber dem Eingeborenen gegenüber, der seine Kunst von Kindesbeinen an geübt habe, werde er trotz allem stets nur ein Stümper bleiben. Das komme wohl schon daher, daß einem dem Eingeborenen ins Blut übergegangenen Instinkt von ungezählten Generationen seiner Vorfahren zufolge, das Tracking für ihn die Haupttätigkeit seines Lebens bilde, er also naturgemäß all sein Denken und Trachten auf die Ausbildung dieser Kunst, von der ja dieselbe seine Existenz abhängt, nicht bloß verwenden könne, sondern tatsächlich auch verwenden müsse.

Die Art und Weise, wie der richtige Bladtrader seine Begabung — denn um eine Begabung dürfte es sich handeln — anzuwenden versteht, wird von dem Verfasser des Artikels wie folgt beschrieben: Sein Verhalten bei Verfolgung einer Kugel ist dem eines Bluthundes sehr ähnlich. So bezieht er beispielsweise beim Aufspüren eines Rangspruchs, dessen Spürhund, das heißt also die Entfernung zwischen den einzelnen Fußspuren, eine Länge von 30 bis 40 Fuß aufweisen können, niemals einen Zerkum. Aus der Richtung der einen Fußspur schließt er mit unfehlbarer Sicherheit auf die Richtung, in der er die zweite zu suchen hat. Ebenso zeigt ihm die Fährte, ob das Tier sich rechts oder links oder geradeaus bewegt hat. Ist das Erdreich locker, so erkennt er dies aus den Fußspuren, ist das Erdreich fest, aus der Art und Weise, wie der Staub aufgeworfen worden ist. Dazu kann er fast bis auf die Minute die Zeit angeben, zu welcher die Fährte entstanden ist. Auch dies erkennt er aus dem Zustande des Erdreichs, aus dem Staube, aus der Art, wie die Grashalme niedergetreten oder zerbrochen worden sind, und aus einem Duzend anderer Anzeichen, die er, oft auf Hundstapfen und Knien kriechend, zu entdecken versteht.

So ungläublich es erscheinen mag, ist es doch Tatsache, daß selbst die kleine eingeborene Biene, die kaum größer ist, als die gewöhnliche Hausfliege, dem Spürhund des Schwarzen und seinem Sehvermögen nicht entgeht. Natürlich kann er bei der Biene keine Fußspuren verfolgen, da sie keine hinterläßt, dafür aber suchen seine Augen nach jenen unendlich kleinen Keilen von Urnat, die das Tier aus seinem Nistloch wirft, und die sich dann am Fuße des betreffenden Baumes vorfinden. Die Spuren seiner eigenen Stammesmitglieder sind ihm natürlich wohl bekannt, fremde Spuren aber erregt sofort seine Aufmerksamkeit. Glaubt er, daß letztere eine Gefahr für ihn bedeuten, so kann man sicher sein, daß er sich sofort ansetzen wird, seine eigene Spur zu verfolgen. Dies tut er, indem er, falls er sich auf weichen und lockerem Erdreich befindet, jeden seiner Füße vor dem Aufheben dreht und wendet, und außerdem die Baumrinne, die er etwa antrifft, zum Weiterwandern benützt. Auch

tritt er, wenn Stämme fehlen, sorgfältig Schritt um Schritt in Spuren, denen er begegnet, und zieht wohl auch Fährte hinter sich her, wenn schon dies letztere Mittel in der Regel nur von ganz saulen Eingeborenen angewendet wird und als wenig künstlerisch gilt.

Ist die Gefahr eine besonders bedrohliche, und will er sich vor Gegnern in Sicherheit bringen, deren Auge, wie er weiß, den feinsten nicht an Schärfe nachgeben, so wird der Eingeborene nach jedem Schritt eine Pause machen und die von ihm soeben hinterlassene Spur durch eine Hand voll Erde auswaschen. Er tut dies mit der größten Vorsicht und sucht gleichzeitig auch alle sonstigen Merkmale seines Vorübergehens zu verwischen; denn er weiß nur zu gut, daß der ihm nachspürende Feind sich nicht so ohne weiteres täuschen lassen wird. Auch dieser wird mit aller Vorsicht und Behutsamkeit zu Werke gehen, sorgfältig den Staub fortzublasen suchen und nicht eher ruhen, als bis er die Spur des Fußstapfens bloßgelegt hat. Wehre diesem, wenn die letztere erkennen es sich wohl ereignet, daß der ihm nachfolgende Gegner spät am Abend bei seinen Stammsgenossen heimkehrt und ihnen triumphierend eine frische Kerbe in seinem Knüttel vorzeigt, zum Zeichen, daß ein Feind erschlagen worden ist.

Der Verfasser erinnert ferner an die Tatsache, daß einem Schwarzen einmala das Hufeisen eines Pferdes, das eine Dame in Gesellschaft zahlreicher anderer Personen geritten hatte, vorgezeigt wurde, worauf der Eingeborene die Spur des Pferdes bis zu der Stelle verfolgte, an der die Reiterin ein solches Verloren verloren hatte. Die gleiche Leistung haben andere Trader unter noch viel schwierigeren Umständen vollbracht, nämlich auf einer Straße, auf der die Spuren durch nachfolgende Viehtransporte für andere Augen als die ihrigen vollständig ausgewischt und getreten waren. Ungezählte Male sind auch Kinder, die sich spurlos im Walde verirrt hatten, nur mit Hilfe dieser schwarzen Spürhunde wieder aufgefunden und dem sicheren Tode entzogen worden. Ebenso ist auch bekannt, daß sich die Polizei in ganz Australien dieser Trader regelmäßig bedient, wenn es sich darum handelt, Flüchtlinge aufzuspüren und ihrer habhaft zu werden. Die Leistungen, die bei allen diesen Gelegenheiten von den betreffenden Eingeborenen vollbracht worden sind, müssen geradezu erstaunlich genannt werden, und doch, meint der Verfasser, sind sie in keiner Weise mit den Leistungen zu vergleichen, die die Schwarzen in Gegend, wo sie mit der Zivilisation noch kaum in Berührung gekommen sind, vollbringen. Dort müsse man beispielsweise sehen, wie sie bei der Jagd auf ihren täglichen Lebensunterhalt gehen; dann werde man ihm verpflichtet sein, daß die Kunst des Tracking von dem Europäer niemals bemerkt werden könne, vielmehr auch im besten Falle für ihn nur ein Buch mit sieben Siegeln bleiben werde.

Nach allerlei Pflanzungen.

Möglichkeit ihrer Ausbeutung auch in den Ver. Staaten untersucht.

Seit verschiedenen Jahren schon ist die Kautschukfrage für Amerika und für die Welt eine mehr oder weniger kritische gewesen; und jederzeit kann infolge mancher äußerlicher Entwicklungen ein bedrohlicher Mangel an diesem Artikel entstehen, trotz alles sparlichen Haushaltens mit demselben und seiner wiederholten Verwendung! Alle Maßnahmen, welche auch nur eine Milderung solchen Mangels schon im voraus versprechen, sind daher sicherlich willkommen zu heißen.

Manche haben noch keine Ahnung davon, wie viele Gewächse es außer dem eigentlichen Gummibaum gibt, aus dem sich ein gewisser Prozentsatz sehr annehmbaren, wenigstens für viele Zwecke dem echten Gummi gleichkommenden Kautschuks gewinnen ließe. Nicht wenige dieser Ge-

7% SICHERE GELDANLAGE

... in der ...

FEDERAL BUILDING and INVESTMENT CO.

Eine Lincoln Gesellschaft, bestehend aus Männern, die sich in Lincoln einen Namen gemacht haben als Erbauer von modernen Apartments und eleganten Häusern. Ueber ein Duzend Apartmenthäuser, darunter die feinsten in Lincoln und ansehnliche moderne Häuser des besten Typus, besetzen ihre Köpfe. Diese wurden alle gebaut unter der persönlichen Aufsicht des Herrn Forsythe, der das Geschäft der Federal Building & Investment Co., und welche ihre Hauptquelle ihres Profits ist. Da sie Kaufleute sind, so sparen sie die Kosten des Kontraktors und erhöhen dadurch ihre Gewinne.



The Blackstone, an 16. und M. Straßen

Sie fungieren als Agenten für viele Häuser und betreiben ein allgemeines Grundbesitz- und Verleihen-Geschäft. Die Aktien der Gesellschaft sind geschützt durch erste Hypotheken auf hochwertigen Grundbesitz und sicheren und profitablen Grundbesitzanlagen. Kein Fundament könnte sicherer sein, oder gewisser von Profitten. Es ist noch immer eine beträchtliche Anzahl von Bausparplänen zu haben, die 7 Prozent garantieren und teilnehmen an den Profitten der Gesellschaft.

Apartments und Verleihen
Unser Miets-Departement handelt eine Anzahl geübter Apartments und moderner Häuser, die entweder von der Federal Building & Investment Company geleast werden oder für welche wir für die Mieter als Agenten fungieren. Wenn Sie moderne Apartments oder ein erstklassiges Wohnhaus zu mieten wünschen, so wird es sich für Sie lohnen, uns zuerst zu befragen. Wir können Ihnen sowohl Zeit als Geld sparen und Sie einer nützlichsten Sache verschaffen.

Senden Sie um ein illustriertes
Büchlein
welches zeigt, was erreicht wurde in
7% Geldanlagen

Schneiden Sie Kupon aus und senden Sie ihn — wenn Sie interessiert sind — an die
Federal Building & Investment Company,
Lincoln, Nebraska.

Werte Herren! Ich bin interessiert in den 7% Geldanlagen und möchte gerne Ihr Büchlein haben, das Ihren Plan erklärt.

Name

Stadt

Straßen-Adresse

Staat

Das Ausfüllen und Einlösen dieses Kupon verpflichtet Sie in keiner Weise, es wird Ihnen einfach weitere Informationen bringen.

wähle kommen auch in Teilen Nord-Amerikas, und zwar in wüsten Höhenländern, massenhaft wild vor, auf Hochgebirgen von 1000 bis 7000 Fuß, und konnten hier, auf wohlfeilem Boden, wohl auch mit Vorteil gezogen und vielleicht verarbeitet werden. Dies gilt besonders von Gebirgsgebieten Kaliforniens, aber auch von benachbarten Staaten. Interessante Erhebungen hierüber begannen in engem Maße schon im Jahre 1904, werden aber seit einigen Monaten besonders lebhaft betrieben und sind noch nicht zum Abschluß gekommen.

Das allgemeine Publikum kennt nur eine Erzeugnis-Pflanze für den Gummibaum, und auch die noch nicht sehr lange: nämlich den Guayule-Strauch von Mexiko und Texas. Es sind einige Millionen Dollars in die Ausbeutung dieses Strauches gesteckt worden, und der Gummi, welchen er liefert, ist für die meisten vorkommenden Zwecke durchaus genügend. Aber als noch besser, wenn auch dem echten Paragummi noch immer nicht ganz gleichkommend, wird Kautschuk vom Strauch erklärt, welcher den wissenschaftlichen Namen *Chrysothamnus* (Goldstrauch, wegen seines reichlichen und vollständig meistens „rubrit“ bräunlich genannt wird. Er gehört zu der großen Familie der Kompositen.

Mit diesem Strauch lassen sich bis zu 10 Prozent Kautschuk gewinnen. Eine andere, sehr kleine Gattung Gummi-Straucher, „*Eriocaria*“ genannt, liefert stets 10 Prozent Gummi; aber sie wächst — wenigstens wo sie sich selbst überlassen bleibt — nur spärlich, auf feinstem Sande, und das Produkt ist sehr harzhaltig.

Aber die Gesamtzahl der Pflanzengattungen, aus denen sich Kautschuk gewinnen läßt, geht wahrscheinlich in hunderten! Manche derselben enthalten nur 2, 3 oder 7 Prozent Kautschuk, wachsen aber desto reichlicher. Und alle diese Gewächse bedürfen keiner Veredelung. Wie weit sie sich unter Kultur noch vermehren können, steht einstweilen dahin.

Die noch im Gang befindliche Untersuchung hat noch manche Fragen zu erledigen, vor allem aber die: Wie weit würde sich die Gewinnung von Gummi aus solchen Pflanzen bei den heutigen, sehr hohen Verarbeitungs-Kosten und den zu erwartenden Preisen für das Produkt geschäftlich lohnen? Man mag sich in dieser Beziehung vorerst keine sehr großen Hoffnungen machen. Doch mag sich die Lage noch sehr ändern, wenn ein starker Gummimangel kommt.

Forsythe's Dispersion

DUROC Zuchtschweine-Verkauf

GRISWOLD, IOWA

Dienstag, den 10. September

50 Köpfe immune Säue und Eber



Nach verkaufte vorzügliche Individuen von Golden Model, Crimson Wonder und King The Col. Rassen, einschließlich 25 offene Herbst Giltts.

Sechs erprobte Brautsäue, belegt von Jake's Grand Model, ein Jährling's Sohn des Tri-State Champion, Grand Model, und aus einer Herde durch den Champion, Great Wonder; dieser Herde-Eber wird ebenfalls verkauft.

Zwölf Herbsteber, große, starke Tiere, viele passend für Herdenzucht-Zwecke.

Zehn Spring Giltts und einige Frühjahr's-Eber von Jake's Grand Model.

Dieser Verkauf wird im Verkaufsaal in der Ortshaus gehalten. Herr Forsythe wird bald dem Verkauf Sam dienen und nach seine vorzügliche Individuen jetzt verkaufen. Züchter werden in dieser Offerte Vergains finden. Wundervolle Grundstücke - Exemplare werden offeriert und viele Individuen werden gute Herden noch verbessern.

Schreiben Sie um Katalog und erwähnen Sie diese Zeitung an

PIERCY FORSYTHE, GRISWOLD, IA.

Col. A. G. Krause, Auktionär. M. H. Cruise, Feldmann.

Vergeß bei Einkäufen nicht, daß jede Unterfertigung der deutschen — Versteht Euch bei Einkäufen auf die „Tribüne“

MONUMENTS MAUSOLEUMS STATUARY

Wenn zur Fair in Lincoln
Besichtigt die größte Ausstattung im Mittelwesten von
Grabsteinen, Monumenten etc.

zu den denkbar niedrigsten Preisen.
Wir würden mit Vergnügen spezielle Entwürfe und Pläne unterbreiten.

1700 **KIMBALL BROTHERS** O STREET